

Thomas Largiadèr
SP Gemeinderat

Gemeinderatspräsident
Thomas Hartmann
Bürglipark 10
8820 Wädenswil

Wädenswil, 1. Mai 2009

Interpellation

betreffend hindernisfreies Wädenswil

In ihrer Mobilität eingeschränkte Personen, wie ältere Leute, Rollstuhlbedürftige oder auch Väter und Mütter mit Kinderwagen, stossen in Wädenswil häufig an Hindernisse, welche nur schwer, nur mit Hilfe oder gar nicht überwindbar sind.

Dies bedeutet für die Betroffenen, dass sie in ihrem Leben, im Alltag, in Beruf und Freizeit zusätzlich eingeschränkt werden und sich dies auf ihre Lebensqualität negativ auswirkt. Vor allem im Bereich der Aufgänge aus den Unterführungen der Bahnhöfe Wädenswil und Au sind die Probleme akut.

In diesem Zusammenhang stelle ich dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Gibt es ein Konzept bezüglich hindernisfreies Wädenswil?
2. Gibt es in Wädenswil eine Arbeitsgruppe, welche sich mit dieser Problematik auseinandersetzt, auf Hindernisse in bestehenden und geplanten Bauten aufmerksam macht und entsprechende Lösungsvorschläge erarbeitet?
3. Falls nicht, wäre es nicht sinnvoll eine solche Arbeitsgruppe einzusetzen?
4. Der Treppenlift Aufgang Bahnhofunterführung – Seeplatz ist zu häufig defekt (trotz wiederholten Reparaturen). Welche Alternativen sieht hier der Stadtrat?
5. Die Rampen der Aufgänge Bahnhofunterführung - Gerbestrasse und Unterführung Bahnhof Au berg- und seeseits sind für Rollstuhlfahrer schlicht zu steil und damit nicht passierbar. Wären an diesen Stellen nicht flachere Rampen mit 6%iger Steigung oder alternativ genügend grosse Lifte sinnvoller?
6. Der Fussgängerübergang über die Seestrasse und die Bahngeleise Höhe Strandbad ist ebenfalls zu steil. Welche Alternativen sieht hier der Stadtrat?

Ich danke dem Stadtrat für die Beantwortung dieser Fragen.

Thomas Largiadèr